

# Groß-Strehliker Kreis-Blatt.

Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Subscriptionspreis 8 Mark. An Insertionsgebühren wird für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 R.-Pf. gezahlt. Inserate werden allmähentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 29.

Groß-Strehliker, den 18. Juli

1883.

## — Amtliche Bekanntmachungen. —

### Bekanntmachung, den Remonte-Ankauf pro 1883 betreffend. Regierungs-Bezirk Oppeln.

Zum Ankauf von Remonten im Alter von drei und vier Jahren sind im Bereiche der Königlichen Regierung zu Oppeln für dieses Jahr nachstehende, Morgens 8 Uhr beginnende Märkte anberaumt worden und zwar:

den 27. August in Lublinitz,  
" 28. " in Tost,  
" 29. " in Cosel.

Die von der Remonte-Ankaufs-Commission gekauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort gegen Quittung baar bezahlt.

Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Unkosten zurückzunehmen; auch sind Krippenseher vom Ankauf ausgeschlossen und wird es sich empfehlen, hierauf besonders zu achten, damit die Zurückgabe derjenigen Pferde, welche sich innerhalb der ersten acht Tage nach dem Eintreffen in den Depots mit diesem Fehler behaftet zeigen, vermieden wird.

Die Verkäufer sind verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue starke rindlederene Trense mit starkem Gebiß und eine Kopfhalter von Leder oder Hanf mit 2 mindestens 2 Meter langen starken haufenen Stricken ohne besondere Vergütung mitzugeben.

Um die Abstammung der vorgeführten Pferde feststellen zu können, ist es erwünscht, daß die Deckscheine möglichst mitgebracht werden.

Berlin, den 1. März 1883.

Kriegsministerium, Abtheilung für das Remonte-Wesen.  
gez. von Rauch. Gr. von Klinkowström.

### Bekanntmachung.

Die auf der Kreischauffee von Salesche nach Lidinja belegene Chauffeehebestelle soll vom 1. October cr. ab im Licitationswege neu verpachtet werden.

Zu diesem Zwecke haben wir einen Licitationstermin auf

**Dienstag, den 7. August cr. Vormittags 10 Uhr**

im Landrathsamt hier selbst anberaumt. Pachtlustige werden zu diesem Termine mit dem Bemerkten eingeladen, daß die in demselben zu erlegende Bietungskautions 300 Mark beträgt.

Die Zuschlagsertheilung erfolgt nach dem Termin durch den Kreis Ausschuß an den Bestbietenden. Die Pachtungsbedingungen werden im Termin mitgetheilt werden. Dieselben können aber auch schon an dem Termine in unserem Bureau eingesehen werden.

Gr.-Strehliß, den 3. Juli 1883.

**Der Kreis-Ausschuß.**  
J. V.: von Jarocki.

Die Ortsherber, Guts- und Gemeindevorstände werden veranlaßt, die im Monat August vorschriftsmäßig einzusammelnde alljährliche Hauscollecte für das Taubstummen-Institut zu Breslau mit den Steuern pro August in Begleitung eines speciellen bescheinigten Nachweises an die königliche Kreis-Kasse abzuführen. Der Betrag der Collecte ist auch in den Lieferzettel aufzunehmen. Wenn dieselbe erfolglos war, ist dem Lieferzettel ein Negativattest beizufügen.

Die nach dem Schlusse der Steuer-Abführungstermine im künftigen Monat nicht eingegangenen Collecten und Nachweisungen oder Negativ-Atteste müssen (wegen der nothwendigen Abrechnung und weiteren Ablieferung der Collectenbeträge aus dem Kreise) durch kostenpflichtige Boten eingeholt werden.

Gr.-Strehliß, den 11. Juli 1883.

Der Bauer Anton Sagau in Zhyrowa ist nicht wie in der Kreisblattverfügung vom 21. Juni cr. angegeben ist als Gemeindevorsteher, sondern als Schöffe für die Gemeinde Zhyrowa commissariisch bestellt worden.

Gr.-Strehliß den 3. Juli 1883.

Bestätigt Seitens des Herrn Landgerichts-Präsidenten der Lehrer Strayz in Zhyrowa als Schiedsmannstellvertreter für den 93. Bezirk (Gutsbezirk Zhyrowa.)

Bestätigt die Wahl des Gärtnerstellenbesitzer Franz Wilkowsky in Salesche als Gemeindevorsteher für den Gemeindebezirk Salesche.

Gr.-Strehliß, den 3. Juli 1883.

**Der königliche Landrath.**  
J. V.: von Jarocki.

### Bekanntmachung.

In Colonnowska ist ein Hund des Maschinenfabrikbesizers Schmidt toll geworden, derselbe wurde getödtet und ist die Tollwuth des Hundes durch den königlichen Kreis-Thierarzt Scholß constatirt worden.

Wegen Verdacht der Tollwuth sind noch 4 Hunde in Colonnowska erschossen worden.

Es wird demgemäß auf Grund des § 20 der Instruction vom 12. Februar 1881 zur Ausführung des Reichsgesetzes vom 23. Juni 1880 betreffend die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen hiermit angeordnet, daß sämtliche Hunde in Colonnowska, Bendawitz, Rowolowska, Renardshütte, Vossowska mit Bahnhof, Haraßkowska, Rogolowa, Brinigka und Groß-Stanisß während drei Monaten an die Kette gelegt werden.

Dem Festlegen an die Kette ist das Führen der mit einem sicheren Maulkorbe versehenen Hunde an der Leine gleich zu achten.

Colonnowska, den 14. Juli 1883.

**Der Amts-Vorsteher.**

### Kreis-Sparkasse.

Der Nendant Tobias ist für die Zeit vom 12. bis 28. d. Mts. beurlaubt und wird während dieser Zeit durch den städtischen Forstkontrolleur Fickert vertreten.

Kuratorium der Kreis-Sparkasse.

Gundrum.

### Steckbrief.

Der Einlieger Stanislaus Starzinski aus Adamowitz ist behufs Vollstreckung der durch rechtskräftiges Erkenntniß der Strafkammer des königlichen Landgerichts zu Oppeln vom 17. Mai 1883 gegen ihn wegen Jagdvergehens erkannten Gefängniß-Strafe von neun Monaten zu verhaften und ins nächste Gerichtsgefängniß, welches um Vollstreckung der Strafe ersucht wird, abzuliefern.

Von der erfolgten Verhaftung ersuche ich mir zu den Akten M<sup>1</sup> 45/83 Nachricht zu geben.  
Oppeln, den 10. Juli 1883.

### Der königliche Erste Staatsanwalt.

#### Steckbriefs-Erledigung.

Der hinter dem Schuhmacher Johann Lipp aus Trzemeschin unter dem 20. Juni 1883 erlassene Steckbrief ist erledigt. L<sup>1</sup> 16/83.  
Oppeln, den 7. Juli 1883.

### Der Erste Staatsanwalt.

#### Steckbrief.

Gegen den Tischlergesellen Paul Golomb aus Rafel, zuletzt zu Koswabze, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls beschloffen worden.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Gerichtsgefängniß einzuliefern.  
G. 48/83.

Leschnitz, den 12. Juli 1883.

### Königliches Amtsgericht.

---

### — Außeramtlicher Anzeiger. —

---

Für die Ueberschwemnten in Schlesien haben ferner eingezahlt: Sammlung Stadt Leschnitz 6,50 Mark, Sammlung aus dem Amtsbezirk Schloß Wiest 51,12 Mk. Gutsbezirke Kadlub — Dshiet 3,30 Mk. Sa. 90,68 Mk.  
Rau, Schatzmeister des Vaterländischen Frauenvereins.

## A u f g e b o t.

Der vom Gastwirth Julius Rothmann zu Keltich im Jahre 1876 dem Bauer Anton Obczina zu Zamoszcze-Keltich über ein Reih-Naruhn von 120 Mark, verzinslich zu 6 procent seit 1. April 1878 und gegen eine dreimonatliche Kündigung, ausgestellte Schuldschein ist verlorren gegangen und soll auf Antrag des Vormundes der Bauer Anton Obczina'schen Minorennen, Bauer Bartel Murek zu Borowian amortisirt werden.

Es wird der Inhaber des Schuldscheins aufgefordert, spätestens im Aufgebotsstermine den

**1. Februar 1884 Vormittags 10 Uhr**

bei dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 6

seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung derselben erfolgen wird.

Groß-Strehlitz, den 30. Juni 1883.

### Königliches Amtsgericht.

---

Die in Stück 28 dieses Blattes enthaltene Bekanntmachung über Versteigerung des Grundstücks Nr. 159 Koswabze betrifft nicht dieses, sondern das Grundstück Nr. 139 Koswabze.  
Leschnitz, den 12. Juli 1883.

### Königliches Amtsgericht.

## Zwangsvollstreckung.

Die dem Kaufmann Moriz Rosenthal zu Stubendorf gehörigen Grundstücke Grundbuchblätter 54 und 76 Stubendorf sollen im Wege der Zwangsvollstreckung  
am 13. August 1883 Vormittags 9 Uhr  
vor dem unterzeichneten Amtsgericht in unserem Gerichtsgebäude hierselbst Terminszimmer Nr. 6 versteigert werden.

Zu den Grundstücken gehören:

1. Zu Blatt 54 Stubendorf nur
  - a ein Hofraum mit Hausgarten im Flächeninhalte von 7 Ar 70 □ Meter,
  - b ein Wohnhaus,
  - c ein Hintergebäude mit Stallung und Schuppen,
  - d ein Holzschuppen,
 mit einem Gebäudesteuernutzungswert von 420 Mark.
2. Zu Blatt 76 Stubendorf nur 1 Sektar 73 Ar 80 Quadratmeter der Grundsteuer unterliegende Ländereien und ist dasselbe nur bei der Grundsteuer nach einem Reinertage von 2,12 Thlr. veranlagt.

Die Auszüge aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschriften der Grundbuchblätter, die besonders gestellten Kaufsbedingungen, etwaige Abschätzungen und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen können in unserer Gerichtsschreiberei Abtheilung III hierselbst während der Amtsstunden eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte, der Eintragung in das Grundbuch bedürftige, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion bis zum Erlaß des Ausschluß-Urtheils bei uns anzumelden.

Das Urtheil über Ertheilung des Zuschlages wird

am 14. August 1883 Vormittags 11 Uhr

in unserem Gerichtsgebäude hierselbst, Terminszimmer Nr. 6 vor dem unterzeichneten Amtsgericht verkündet werden.

Gr.-Strehliß, den 1. Juni 1883.

Königliches Amts-Gericht.

## Zwangsvollstreckung.

Die dem Häusler Johann Schneider in Oberwisch gehörige Häuslerstelle Grundbuchblatt 33 Oberwisch soll im Wege der Zwangsvollstreckung  
am 21. September 1883 Vormittags 11 Uhr  
vor dem unterzeichneten Amtsgericht in unserem Gerichtsgebäude hierselbst Terminszimmer Nr. 6 versteigert werden.

Zu dem Grundstücke gehört:

nur ein Wohnhaus mit kleinem Hofraum und Hausgarten im Flächeninhalte von 16 Ar 60 □ meter, sowie ein Schweinställen und ist dasselbe nur bei der Gebäudesteuer nach einem Nutzungswert von 45 Mark veranlagt.

Der Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes, die besonders gestellten Kaufsbedingungen, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen können in unserer Gerichtsschreiberei Abtheilung III hierselbst während der Amtsstunden eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte, der Eintragung in das Grundbuch bedürftige, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion bis zum Erlaß des Ausschluß-Urtheils anzumelden.

Das Urtheil über Ertheilung des Zuschlages wird  
 am 22. September 1883 Vormittags 11 Uhr  
 in unserem Gerichtsgebäude hieselbst, Terminszimmer Nr. 6 vor dem unterzeichneten  
 Amtsgericht verkündet werden.  
 Groß-Strehliß, den 9. Juli 1883.  
 Königliches Amts-Gericht.

### Nothwendiger Verkauf.

Das dem Häusler Bartholomäus Groß gehörende Grundstück Hypotheken Nro. 32  
 Boppitz soll im Wege der Zwangsversteigerung  
 am 25. September 1883 Vormittags 9 Uhr in unserem Gerichts-Lokale  
 verkauft werden.

Zu dem Grundstücke gehören 84 Ar 30 Quadratmeter der Grundsteuer unterliegende  
 Ländereien und ist dasselbe bei der Grundsteuer nach einem Reinertrage von 12 Mark 57 Pfg.,  
 bei der Gebäudesteuer nach einem Nutzungswerthe von 18 Mark veranlagt. Die Bietungskau-  
 tion beträgt 95,28 Mark.

Der Auszug aus der Steuerrolle, die neueste beglaubigte Abschrift des Grundbuchblat-  
 tes und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen können in unserer Gerichtsschreiberei  
 während der Sprechstunden eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte, der  
 Eintragung in das Grundbuch bedürftende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen  
 haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Ausschließung spätestens im  
 Versteigerungstermine und vor Erlaß des Ausschlußurtheils anzumelden.

Das Urtheil über Ertheilung des Zuschlages wird  
 am 26. September 1883 Vormittags 9 Uhr in unserem Gerichts-Lokale  
 verkündet werden.

Ujeß, den 6. Juli 1883.

Königliches Amts-Gericht.



(114)

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Directe Post-Dampfschiffahrt

**HAMBURG-AMERIKA.**

Nach **NEW-YORK** regelmäßig zwei Mal wöchentlich  
 jeden Mittwoch und jeden Sonntag, Morgens.

Durch-Passage nach allen Plätzen der Vereinigten Staaten.

Auskunft wegen Fracht und Passage ertheilt der General-Bevollmächtigte  
**August Bolten**, Wm. Miller's Nachf., Hamburg, Admiralitätstrasse 33/34,  
 sowie der Agent **A. Biskorsz** in Groß-Strehliß,

# Stettiner Kirchenbau-Lotterie.

Das Loos kostet 1 Mark.

Erster	Hauptgewinn:	Ein vollständiges Mobiliar nebst Leinen-Einrichtung.	Werth 5000 Mark.
Zweiter	=	Ein Besteckkasten von Silber für 24 Personen.	2100 =
Dritter	=	Ein Tafelaufsatz mit silberner Schaal.	900 =
Vierter	=	Ein Paar silberne Armleuchter für je 5 Lichte.	630 =
Fünfter	=	Ein silbernes Thee- u. Kaffee-Service	500 =
Sechster	=	Ein Besteckkasten von Alfenide für 12 Personen.	270 =

Und 2530 Gewinne im Betrage von 50 600 Mark, darunter Silberwaaren, Delgemälde, goldene Uhren und Ketten, Teppiche, Seidenstoffe, Regulatoren, Uhren, Nähmaschinen, Gardinen und Leinenstoffe verschiedener Art. — Jeder der letzteren Gewinne repräsentirt einen Einzelwerth von 10 bis 150 Mark und werden alle Gewinne nur aus den reellsten inländischen Geschäften und Fabriken bezogen.

Öffentliche Ziehung am 3. October cr. in einem öffentlichen Locale hieselbst.

Loose sind zu haben bei den Herren Kaufleuten A. Wislorsz und Schreier's Erben, sowie bei der Frau Buchdruckereibesitzerin Marie Hübner.

Stettin, 15. Juli 1883.

**Katholisches Kirchbau-Comité Stettin**

Große Ritterstraße 2.

## Gothaer Lebensversicherungsbank.

Am 1. Juni 1883 Versichert 60847 Personen mit 426,724100 Mark

Bankfonds 110,000000 "

Versicherungssumme ausgezahlt seit Beginn 143,025000 "

Dividende 1883 für 1878: 43%, 1884 für 1879: 44%.

Vom Jahre 1885 an tritt neben dem bisherigen ein neues System der Ueberschuß-Vertheilung (das „gemischte“ System) in Kraft, dessen Vorzug darin besteht, daß die Dividende, unbeschadet gerechtester Zumeßung, mit dem Versicherungsalter beträchtlich steigt. Schon Versicherte können sich bis Ende October 1883, neu Beitretende zur Zeit des Beitritts für das neue System entscheiden.

Alles Nähere zu erfragen bei

**H. v. Rönne.**

### Bekanntmachung.

Der Verkauf von Schnittmaterial von der Fürstlichen Brettmühle in Kl.-Althammer ist bis auf Weiteres eingestellt.

Kl.-Althammer, den 9. Juli 1883.

**Fürstl. Forst-Amt.**

Die Beleidigung vom 30. v. Mts. gegen den Freigutsbesitzer und Gemeindevorsteher Herrn Johann Figura zu Niewke nehme ich nach scheidsamtklichem Vergleich zurück und leiste demselben Abbitte.

Niewke, den 18. Juli 1883.

**Andreas Steindor.**

## Obstnutzungs-Verpachtung.

Die diesjährige Obstnutzung der Apfel- und Birnbäume auf der Provinzial-Chaussee im Kreise Groß-Strehlig soll an den Meistbietenden verpachtet werden und ist dazu Termin  
**am 23. Juli c. a. Vormittags 10 Uhr**

im Chausseehaufe zu Neudorf angesetzt.

Vor dem Termin ist eine Bietungs-Kaution von 30 Mark zu hinterlegen.

Die Bedingungen u. die Abgrenzung der einzelnen Strecken sind vorher bei dem Chaussee-Ausscher Jotisch in Neudorf zu erfragen.

Der Zuschlag erfolgt bei annehmbarem Gebot am Termin und ist die gesammte Pachtsumme sogleich zu entrichten.

Oppeln den 9. Juli 1883.

Der Landes-Bauinspector.  
 Rasch.

## Bekanntmachung.

Wegen unumgänglicher Reparaturen an Bauwerken des Elodnigeanals werden die Canalstrecken

Zwischen den Canalschiffschleusen Nr. 7 und Nr. 8, sowie

Zwischen den Canalschiffschleusen Nr. 13 und Nr. 16

von Sonntag den 29. Juli 1883 früh

ab auf die Dauer von wenigstens 8 Tagen für den Schiffahrtsverkehr auf dem Elodnigkanal gesperrt.

Gleiwitz, den 8. Juli 1883.

Der Königl. Kreis-Bauinspector  
 Stenzel.

## Zwangsversteigerung.

Donnerstag, den 19. Juli d. J. Nachmittags 3½ Uhr werde ich in der Kosmierka'er Feldmark auf dem Felde des früheren Bauers jetzt Auszüglers Johann Pollot zu Kosmierka ungefähr 1¾ Morgen Roggen und 1¼ Morgen Gerste auf dem Halme gegen Meistgebot und gleichbaare Zahlung öffentlich versteigern.

**Morhs,**

Gerichtsvollzieher in Gr.-Strehlig.

Echt bairischen

**Niesen-Stoppelrüben-Saamen**

empfieng und empfiehlt

Gr.-Strehlig.

**A. Pagelt.**

Für ein herrschaftliches Haus wird ein nüchtern, ordentlicher und arbeitsamer, verheiratheter Hausmann gesucht.

Bewerbungen mit Attesten sind an das Gräfliche Rent-Amt in Siemianowitz b. Lauerhütte D.=S. zu richten.

## Zwangsversteigerung!

Donnerstag, den 19. Juli cr. Vormittags 11 Uhr werde ich in Gogolin vor dem Hotel zur Post ein Pferd meistbietend gegen baare Bezahlung versteigern.

Gr.-Strehlig, den 16. Juli 1883.

Nowak, Gerichtsvollzieher.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Majors z. D. u. Amtsvorstehers **Hempel** zu Gogolin sollen

am 21. Juli Nachmit. 3 Uhr verschiedene Sachen, als: Möbel, Betten mit Sprungfeder matrassen, Lampen, Bilder, Kleidungsstücke und allerhand Hausgeräth, öffentlich im Hofe der ehemaligen Glück'schen Brauerei in Gogolin verkauft werden.

# Großer Ausverkauf.

Nach beendeter Inventur stelle ich mein gesamtes Waarenlager, bestehend in:

Band, Fuß- und Weißwaaren-Artikeln, Knöpfen, Posamenten, Spitzen, Corsets, Strickgarnen etc.

zu sehr ermäßigten Preisen gegen Baarzahlung zum vollständigen Ausverkauf.

Da meine Ausverkäufe zur Genüge als reell bekannt sind, so enthalte ich mich jeder weiteren Reklame und bitte um geneigten Zuspruch.

Gr.-Strehlitz.

**D. Münzer.**

Alle Sorten  
**Gasröhren**

und  
**Verbindungsstücke**

dazu, hält auf Lager und offerirt billigt

**E. Koehl,**

Beuthen D. S.,  
Dyngos-Strasse Nr. 20.

Auch werden  
ganze Wasserleitungs-Anlagen  
übernommen und bestens ausgeführt.

Frische, wohlschmeckende, holländische

**Margarin-Butter**

i. Postfischen von 9 Pfd. netto versenden fro.  
a. Preise v. 5 Mk. 85 Pf. g. Nachn. o. vorh.  
Einsend. die

Margarin-Fabrik, Berlin, C.,  
20. Neue Friedrichstraße.

**Piano's**

neue von 450 M. ab,  
Ratenzahlungen bewilligt.  
Photographien, Preislisten sec. gratis.

**Ed. Seiler, Liegnitz**

Pianoforte-Fabrik mit Dampftrieb.

# Jagdverpachtung.

Die Jagd auf der Oberwig'er Rustfal-  
Feldmark soll vom 1. August cr. ab, anderwei-  
tig an den Bestbietenden verpachtet werden.

Hierzu ist ein Termin auf

**Sonntag den 29. Juli cr.**

Nachmittags 3 Uhr

im Gaiba'schen Gasthause hier selbst anberaunt.

Pachtlustige werden hierzu mit dem Be-  
merken eingeladen, daß die speciellen Bedingun-  
gen vor dem Termine bekannt gemacht werden.  
Oberwig, den 9. Juli 1883.

Der Gemeinde-Vorstand.

den 4. August 1883,

= 1. September =

= 6. October =

= 3. November =

= 1. Dezember =

bin ich in Gr.-Strehlitz bei Schreier's Erben,  
Hotel Schwarzer Adler zum Einsehen künstli-  
cher Zähne und ganzer Gebisse, Plombirungen  
etc. zu sprechen.

Hochachtungsvoll

**Th. R. Kube**

in Oypeln.

**F. Mattfeldt**

Berlin

Platz vor dem Neuen Thore 1a  
expedit Passagiere

von Bremen nach

**A m e r i k a**

mit den Schnelldampfern des

**Norddeutschen Lloyd.**

Alle Auskunft unentgeltlich.

**Raps-Plauen**

zum Preise von 8,50 Mark hält  
Lager

Gr. Strehlitz, im Juli 1883.

**D. Creutzberger.**

**Refarmitmachung.**

Stimmw. den 16. Juli 1883.

Refarmitmachungen sind bei in Stenban begriffenen Strauße — Gofel-  
Werknith — bauernde Beschäftigung.

S. Stange.